

Handeln im Notfall

Ein einzelner epileptischer Anfall dauert in der Regel nur wenige Minuten. Dennoch sollten Sie die Betroffene/den Betroffenen während und nach dem Anfall nicht allein lassen. Falls notwendig, bitten Sie „Zuschauer“ den Bereich zu verlassen.

Ihre Aufgaben:

Schützen Sie die Person vor Verletzungen. Sie können z. B. eine Jacke oder ein Kissen unter den Kopf legen und spitze oder kantige Gegenstände außer Reichweite bringen. Lässt der Anfall nach, versuchen Sie die Betroffene/den Betroffenen in die stabile Seitenlage zu lagern. So bleiben die Atemwege frei und eventuell Erbrochenes kann nicht eingeatmet werden.

Trotz der besonderen Umstände sollten Sie versuchen, sich die Zeit und den Ablauf des Anfalls einzuprägen. Ihre Angaben können dem Arzt/der Ärztin später bei der Diagnose helfen.

Sie sollten/müssen den **Notarzt (Tel.112)** rufen wenn ...

- ... der Anfall **länger als 5 Minuten** dauert.
- ... **mehrere Anfälle** hintereinander auftreten.
- ... die Person **Atemprobleme** hat (Gesicht, Lippen färben sich blau).
- ... die Person sich **verletzt** hat.
- ... die Person **nicht wieder zu sich kommt**.

Epilepsie Handeln im Notfall

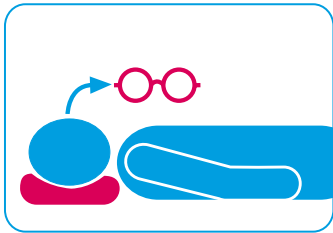


Eisai GesmbH
www.eisai.at

AT-EPI-21-00044

Epilepsie

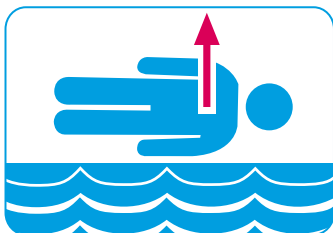
Handeln im Notfall



- Kopf lagern
- Brille entfernen
- Scharfkantige Gegenstände entfernen



- Anfallszeit messen
- Symptome beobachten



- Betroffene aus Gefahrenzone bringen
Vorsicht: Nur an Oberkörper (nicht an Händen oder Armen) anfassen



- Enge Kleidung öffnen



- Keine Gegenstände in den Mund stecken



- Betroffene **nicht** festhalten, schütteln oder anschreien



- Bei Nachlassen des Anfalls:
 - In stabile Seitenlage bringen



Notarzt anrufen wenn ...

- Dauer des Anfalls > 5 Minuten
- Blaues Anlaufen von Gesicht oder Lippen
- Anfallswiederholung
- Verletzung



- Anfallsende:
 - Zuwendung geben
 - W-Fragen stellen
z. B.: „Wie geht es Dir?“
„Wie kann ich helfen?“